

Berufswahlfahrplan

Stadt & Kreis Offenbach

Warum ein Berufswahlfahrplan?

- Bereits hohes Engagement der Akteure in den Regionen Stadt und Kreis Offenbach
- Viele gute Angebote für Lehrer / Schüler und Eltern
- Dennoch: Schulen sind teils überflutet mit Informationen und benötigen ihrerseits Zeit für Recherche

Warum ein Berufswahlfahrplan?

- Schaffung von Transparenz und Orientierung für alle Beteiligten
- Zielgruppe 1 – Schulen und Lehrkräfte
- Zielgruppe 2 – Schüler
- Zielgruppe 3 – Eltern
- Zielgruppe 4 – Akteure der Region (Abstimmung)
- Zielgruppe 5 – Einbindung externer Partner / Wirtschaft

Zielgruppenspezifische Darstellung

Erwartungen an die Einführung

- Schulen können ihre BO-Curricula einfacher und verlässlicher gestalten
- Berufsorientierung beginnt frühzeitig und zeitlich / inhaltlich abgestimmt
- Schüler und Eltern werden frühzeitig auf ihre Möglichkeiten und Pflichten hinsichtlich der Berufswahl informiert und eingebunden
- Akteure stimmen sich ab, Synergien können geschlossen werden und Doppelarbeit / Doppelsprache der Schulen wird vermieden

Erwartungen an die Einführung

- Akzeptanz in den Schulen muss geschaffen werden
- Lehrkräfte müssen im Umgang durch Schulungen in der BO unterstützt werden
- Keine Hochglanzbroschüre für den Mülleimer!
Berufswahlfahrplan sollte das unterstützende Instrument der BO in der Region werden

Unterschiedliche Ansprache der Zielgruppen

- Lehrer und Akteure erhalten einen umfassenden 24-Schritte-Plan mit wesentlichen Informationen / Übersicht der Ansprechpartner und Angebote
- Informationen und Ansprache der Lehrkräfte über Schulungen
- Eltern und Schüler erhalten eine zielgruppengerechte Ansprache mit Informationen zu den wichtigen Stationen des BO-Prozesses und den Ansprechpartnern der Akteure

Grenzen und Nachhaltigkeit

- Standardwerk, in dem alle „verlässlichen“ Akteure mit Aufgaben und Angeboten verankert sind.
- Berufswahlfahrplan muss als Instrument „gelebt werden“
- Weiterhin müssen die Akteure einen regelmäßigen Austausch finden

- Eltern müssen mit eingebunden werden!